



# Heckenkonzept Cölbe - Gemarkung Schönstadt -

Zwischenstand April 2016

Dr. U. Mothes-Wagner  
- Agentur Naturentwicklung Marburg-Biedenkopf -



# Was erwartet Sie?

- 🔹 Projektbeschreibung, **Anlass und Ziele**
- 🔹 Hecke als **Lebensraum**
- 🔹 Übersicht über **Heckentypen**
- 🔹 Übersicht über **Pflegemaßnahmen**
- 🔹 **Hecken in Schönstadt**
- 🔹 Beschreibung der **Vorgehensweise** zum Konzept
- 🔹 **erste Ergebnisse - Beispiel und Übersicht**
- 🔹 Fazit und Empfehlungen zum **weiteren Vorgehen**
- 🔹 **Ihre Fragen**



# Das Projekt

## - Veranlassung und Ziele -

- Hecken sind
    - **Landschaftselemente** mit hoher ökologischer und kulturhistorischer Bedeutung
    - **Lebensraum** für Tiere und Pflanzen
    - **Vernetzungselemente** in der Kulturlandschaft
  - Es bestehen oftmals **Pflegerückstände**
  - Pflegemaßnahmen oftmals **nicht sach- und typgerecht** ausgewählt
- 
- **PROJEKTZIEL:** naturschutzfachliche Erfassung der Heckenkomplexe, Empfehlungen zu Pflegemaßnahmen



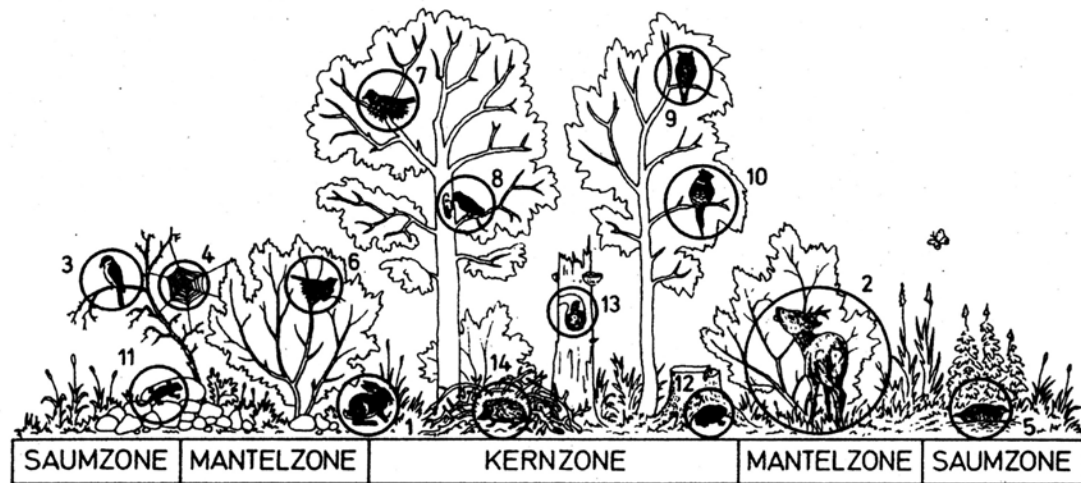
# Hecke als Lebensraum

- 💧 In Hecken überschneiden sich Vorkommen von **Wald- und Offenlandarten**
- 💧 Hecken sind besonders **artenreiche** Lebensräume
- 💧 Hecken sind **Lebensstätten** und **Nahrungsreservoir**
- 💧 Hecken bieten **Ansitz- und Singwarten**, **Deckung** und **Schutz** vor Witterung, Feinden und Bewirtschaftung, Überwinterungsquartiere für Feldinsekten
- 💧 Hecken **kammern** die Landschaft
- 💧 Hecken verhindern im **Biotopverbund** die Isolation von Waldlebensräumen und dienen als **Wander- und Ausbreitungswege**



# Hecke als Lebensraum 2

## - ökologische Nischen für Tiere -



- | SAUMZONE | MANTELZONE | KERNZONE | MANTELZONE | SAUMZONE |
|----------|------------|----------|------------|----------|
| 1        | 2          | 3        | 4          | 5        |
| 6        | 7          | 8        | 9          | 10       |
| 11       | 12         | 13       | 14         |          |
- 1 Deckung für Niederwild (z. B. Hase)
  - 2 Äsung für Niederwild (z. B. Reh)
  - 3 Sitzplätze für Lauerjäger (z. B. Raubwürger)
  - 4 Dickicht für Fallensteller (z. B. Kreuzspinne)
  - 5 Nistplätze für Bodenbrüter (z. B. Rebhuhn)
  - 6 Nistplätze für Buschbrüter (z. B. Dorngrasmücke)
  - 7 Nistplätze für Baumbrüter (z. B. Ringeltaube)
  - 8 Baumhöhlen für Höhlenbrüter (z. B. Star)
  - 9 Schlafplätze für Nachtaktive (z. B. Waldohreule)
  - 10 Schlafplätze für Tagaktive (z. B. Fasan)
  - 11 Sonnige Plätze für Reptilien (z. B. Zauneidechse)
  - 12 Schattige Verstecke für Amphibien (z. B. Erdkröte)
  - 13 Winterquartiere für Bilche u. a. (z. B. Haselmaus)
  - 14 Kinderstuben für Kleinsäuger (z. B. Igel)

Blab 1995



21.04.2016

# Heckentypen

## - Strauchhecken -

- 💧 **Strauchhecken:** nur Straucharten,  
*Pflegemaßnahmen:* abschnittsweise Auf-den-Stock-  
setzen (Niederwaldbewirtschaftung)



LfL 2013



21.04.2016

# Heckentypen

## - Gemischte Hecke -

- 💧 **Gemischte Hecke:** Sträucher und Bäume, *Pflegemaßnahmen:* Mittelwaldbewirtschaftung, neben abschnittsweisem Auf-den-Stock-setzen unter Schonung der Jungbäume noch Baumpflegearbeiten



LfL 2013



21.04.2016

# Heckentypen

## - Baumhecken-

- 💧 **Baumhecken:** bestehen überwiegend aus höherwüchsige Baumarten, Pflegemaßnahmen: einzelne Bäume nach Bedarf schlagen (Plenternutzung)



21.04.2016



# Pflegemaßnahmen 1

- ☹ orientieren sich an der üblichen **nieder- bzw. mittelwaldartigen Nutzung** früherer Jahrhunderte
- ☹ richten sich nach dem **Heckentyp**
- ☹ werden i.d.R. **abschnittsweise** (ca. 20 % einer Hecke) durchgeführt
- ☹ werden nur mit scharfem Werkzeug durchgeführt -> **saubere Schnittflächen** (Ausheilen)
- ☹ Heckenschneidwerk NICHT für ökol. wertvolle Hecken geeignet
- ☹ erzeugen einen **gestuften Heckenrand**
- ☹ dürfen nur vom **01.10. bis 29.02.** durchgeführt werden
- ☹ müssen **Artenschutzbelange** berücksichtigen



# Pflegemaßnahmen 2

- Beispiele 'abschnittsweise' -

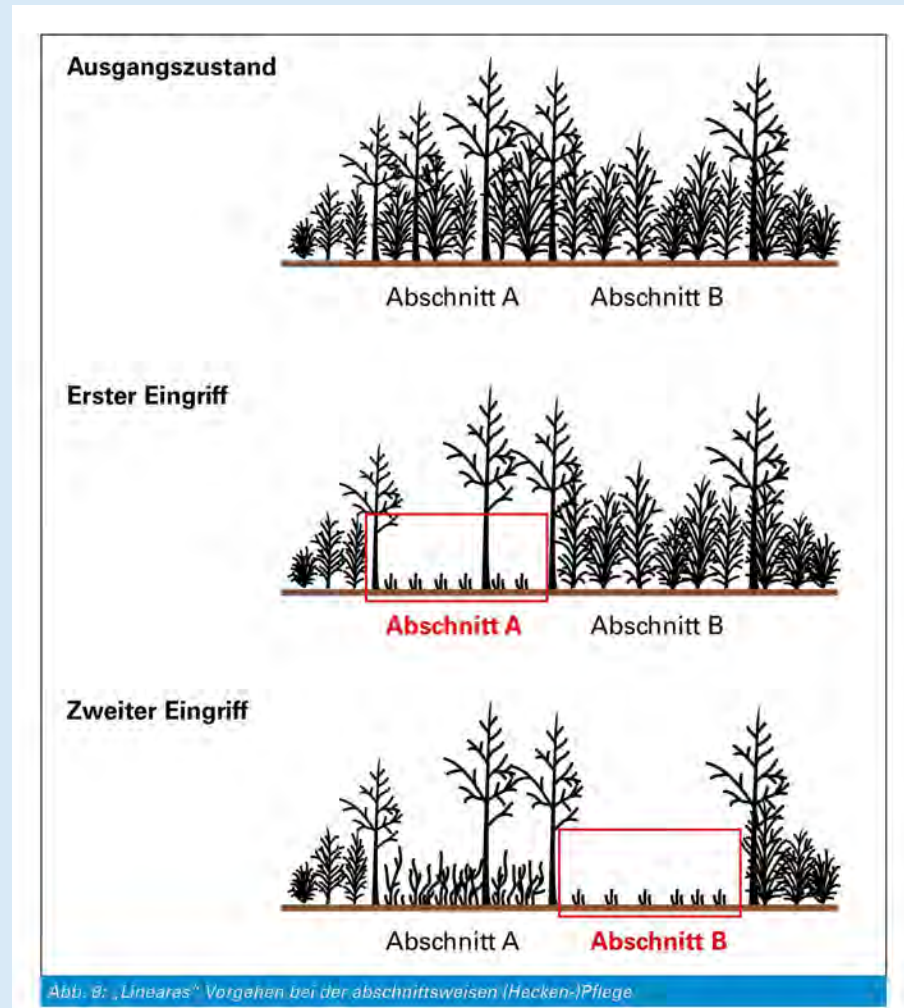


Abb. 8: „Lineares“ Vorgehen bei der abschnittweisen (Hecken-)Pflege

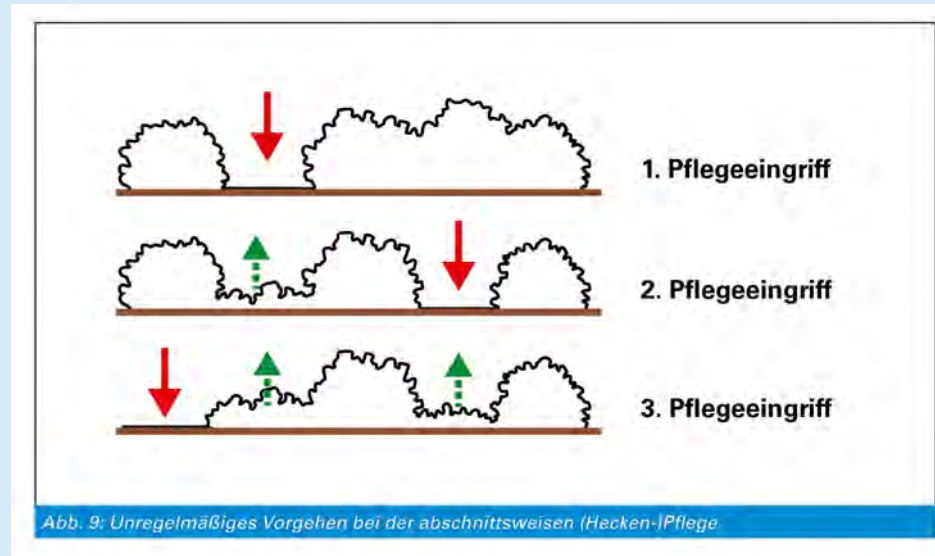
MVI BW o.J.



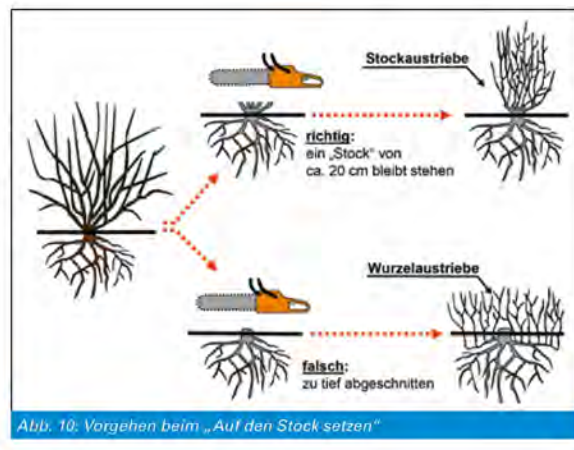
21.04.2016

# Pflegemaßnahmen 3

## - Beispiele 'Auf-den-Stock-Setzen' -

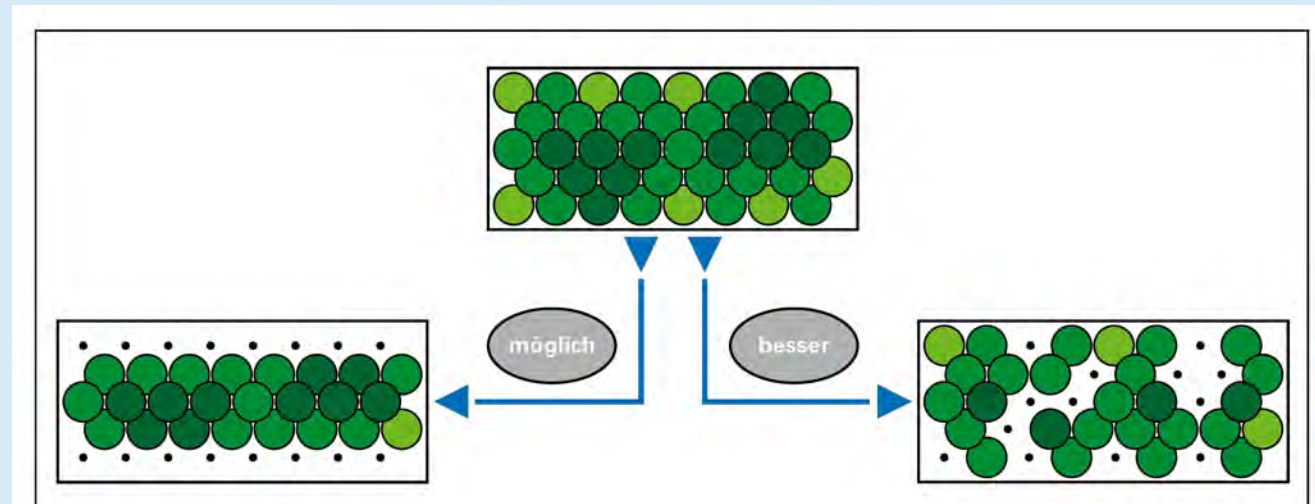


MVI BW o.J.



# Pflegemaßnahmen 4

## - Beispiele -



# Pflegemaßnahmen 4

- schlechte Beispiele, gutes Beispiel -



21.04.2016

# Pflegemaßnahmen 5

## - richtige und falsche Heckenpflege -

### RICHTIG

- alle 10-25 Jahre
- im Winterhalbjahr
- abschnittsweise
- je nach Typ auswählen
- Überhälter belassen
- stehende Totholz weitgehend belassen
- größere Fehlstellen schließen
- stufiger Heckenrand

### FALSCH

- Maßnahmen nicht nach Typ auswählen
- gesamte Heckenlänge auf einmal 'Auf-den-Stock-setzen'
- 'Zurechtstutzen' (keine sauberen Schnitte)
- nur randlicher Rückschnitt
- Abbrennen von Hecken (-abschnitten) oder Ausreißen von Wurzelstöcken



# Pflegemaßnahmen 6

## - Verwendung des Schnittgutes -

- sollte nicht im Bereich der Hecke verbleiben oder dort verbrannt werden
- feineres Astwerk -> Anlage Benjeshecke (z.B. Lückenschluss)
- Häckseln des Schnittguts -> Mulchmaterial für öffentliche Blumen- / Gehölzrabatten
- Hackschnitzel-Heizanlagen



# Hecken in Schönstadt 1

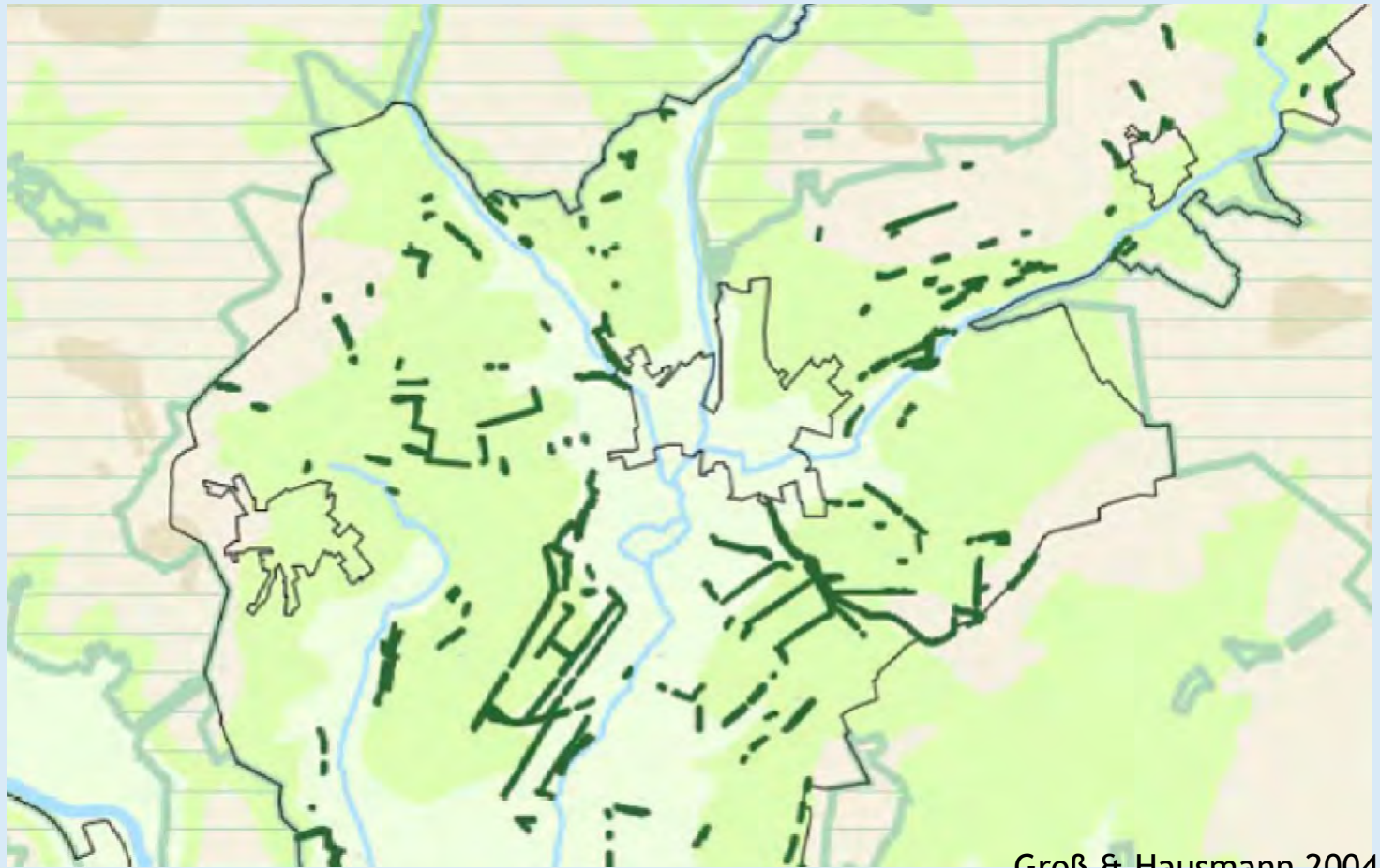
- recht große Zahl von Heckenzügen
- z.T. sehr breit
- stehen auf breiten Wegsäumen, an Böschungen oder Hohlwegen
- sehr vielgestaltig = hohe Anzahl an Nischen für verschiedene Tier- und Pflanzenarten, von der ‘einfachen’ Schlehenhecke bis zur stark strukturierten und kleinräumig wechselnden Hochhecke = ökol. hochwertig
- umfangreicher Pflegebedarf (bis Winter 2015)





# Hecken in Schönstadt 2

## Hecken mit Pflegebedarf (LPlan)



Groß & Hausmann 2004



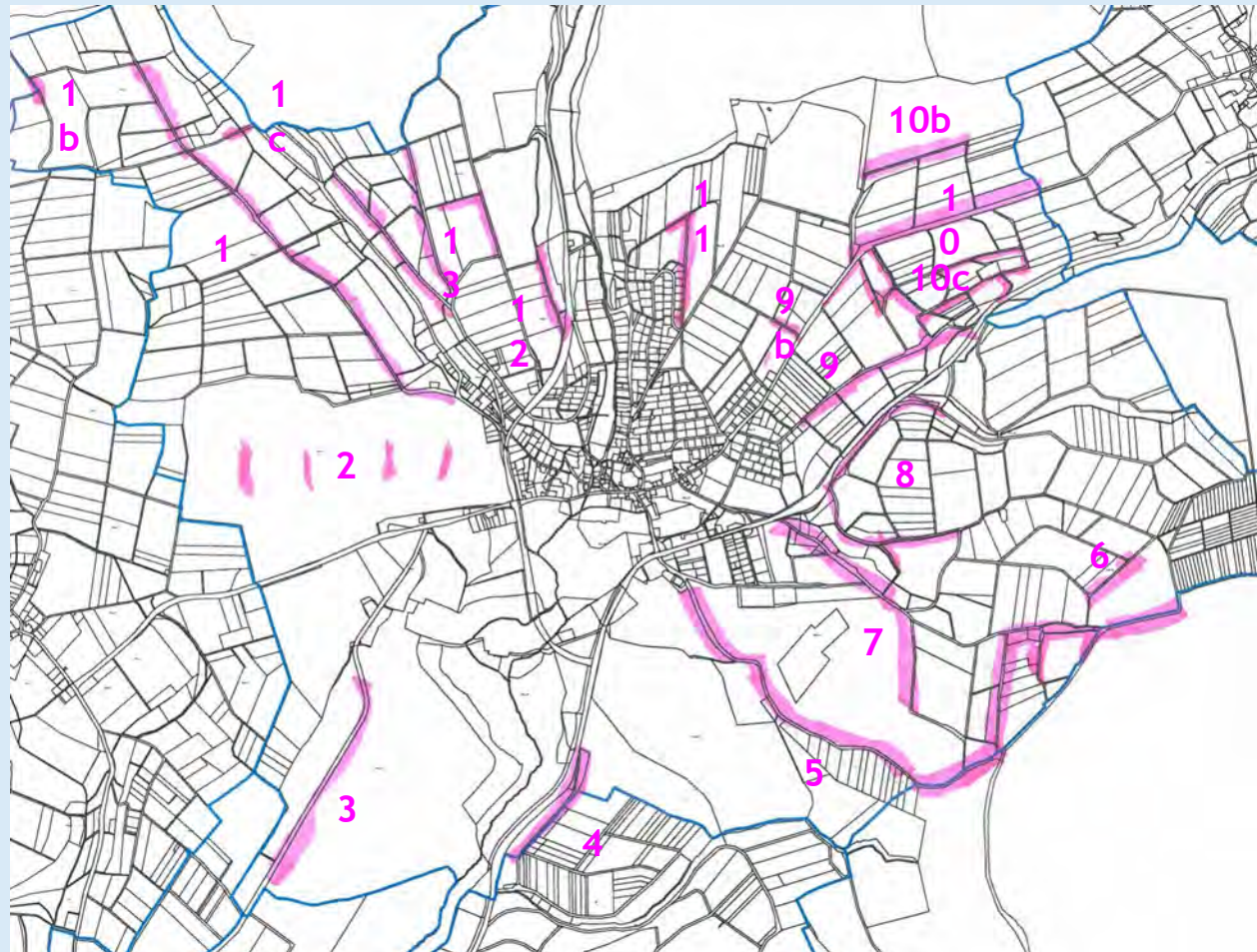
21.04.2016

# Vorgehensweise Konzept 1

- Auswahl Hecken durch Jagdgenossen (größte Pflegerückstände)
- Nummerierung der Heckenzüge und Erstellung Monitoringbogen mit folgenden Informationen
  - Größe, Charakteristik, Fotodokumentation, Luftbilder
  - Pflegebedarf und -maßnahmen mit Umsetzungspriorität
  - geschätzte Pflegekosten



# Vorgehensweise Konzept 2



21.04.2016

# Ergebnisse 1

## - Beispielhecke 1 -



### 4.3 Beschreibung der Heckenzüge und Pflegemaßnahmen

Hecken-Nr. 1	Länge 1 = ca.780 m (lückig, Abschnitte summiert) 1 b = 137 m 1 c = 66 m	Breite ca. 5 m, wechselnd
Heckentyp	Niederhecke <input type="checkbox"/> Mittelhecke <input checked="" type="checkbox"/>	Hochhecke <input checked="" type="checkbox"/> Baumhecke <input checked="" type="checkbox"/>
Flurstück	Privates Flurstück <input type="checkbox"/> Teil eines Flurstücks <input type="checkbox"/>	Wegeparzelle <input checked="" type="checkbox"/>

#### Lage



#### Aussagen Dritter

LPlan: tw. Pflegebedarf, tw. Biotop der HB

#### Foto Hecke 1



1



2



3



4



# Ergebnisse 2

## - Beispielhecke 1 -



Hecke 1 b



5

Hecke 1 c



6

### Beschreibung

Hecke 1: Der Heckenkomplex zieht sich entlang eines Wirtschaftswegs und besteht aus lückigen Gehölzbeständen. In Ortsnähe ist in einem kurzen Abschnitt eine beidseitig, hohlwegartige Struktur ausgebildet (Foto 1). Im weiteren Verlauf stocken überwiegend kleine Strauchgruppen (Foto 2) oder an wenigen Stellen auch Bäume, v.a. auf Böschungen (Foto 3). Die Hecke ist im Winter 2016 sehr unsachgemäß geschnitten worden (Foto 4): keine glatten Schnittflächen, auch sehr alte Sträucher mit dicken Ästen nicht einzeln geschnitten, sondern maschinell, Hecke nur von der Wegeseite geschnitten und dabei sehr instabil gehalten, da von der angrenzenden Nutzfläche kein Schnitt erfolgte.

Hecke 1 b: Bei der Hecke 1 b handelt es sich um einen gut ausgeprägten Waldrand (Foto 5), der aus naturschutzfachlicher Sicht derzeit keine Pflege bedarf.

Hecke 1 c: Bei dieser Markierung ist nicht klar, welche Struktur gemeint ist. Hier befindet sich als Ufergehölz eine Erle und eine Buschweide. Ein Pflegeschnitt ist aus naturschutzfachlicher Sicht nicht



notwendig.

### Ökol. Bewertung des Zustandes

Nur in seinem ortsnahen Abschnitt weist der Heckenkomplex typische wertgebende Elemente auf. Ansonsten dienen die Einzelstrukturen sicherlich einigen Heckenbrütern als Lebensraum. Eine Vernetzungsfunktion kann der Heckenkomplex aufgrund fehlender Durchgängigkeit kaum übernehmen, zumal auch die Nutzflächen sehr dicht an den Komplex heranreichen.

### Pflegemaßnahmen

Hecke 1: Da der Komplex im Winter 2016 geschnitten wurde, wenn auch unsachgemäß, sollte erst nach etwa 5 Jahren ein sachgerechter Pflegeschnitt der einzelnen Elemente erfolgen (kein auf den Stock setzen). Da der Komplex nicht durchgängig ist, kann auf eine abschnittsweise Vorgehensweise verzichtet, dafür aber geplentert werden.

Hecke 1 b: Waldrand, keine Pflegemaßnahmen erforderlich

Hecke 1 c: Auswahl klären

### Geschätzte Kosten

Hecke 1: Fällen, entasten, Reisig und Schnittholz grob aufschichten, mit Motorsäge, einfache Bedingungen, Gehölzdichte 0,8 ST/m<sup>2</sup>, Entnahmemenge ca. 20 % pro Jahr (2,20 €/m<sup>2</sup>) ca. 750 m<sup>2</sup>

€ 1.700 €/Jahr

Hecke 1 b:

Hecke 1 c:

Umsetzungszeitraum	Kurzfristig	<input type="checkbox"/>	Priorität	<input type="checkbox"/> 1
	Mittelfristig	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/> 2
	Langfristig	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/> 3

Luftbild Hecke Nr. 1 (beginnend an der Ortslage)



# Ergebnisse 3

## - Beispielhecke 1 -



2



3



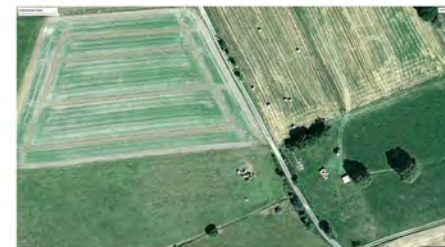
4



5



6



7



# Fazit und weiteres Vorgehen

- Die Hecken in Schönstadt sind sehr vielgestaltig und ökologisch wertvoll
  - Sie weisen einen deutlichen Pflegebedarf auf
  - Einige Hecken sind nicht typ- und sachgerecht gepflegt worden, andere weisen Pflegebedarf auf
- 
- In der Vegetationszeit wird festgelegt, welche Heckenkomplexe im darauf folgenden Winter geschnitten werden sollen
  - Es erfolgt eine Vor-Ort-Begehung zum Festlegen der Schnittmaßnahmen und zum Vorkommen relevanter Arten (Gemeinde, Auftragnehmer, ggf. Agentur)
  - Die Schnittmaßnahmen werden durch Information der Bürger (Pressemitteilung) vorbereitet



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

# Agentur Naturentwicklung Marburg-Biedenkopf

Ansprechpartner: Dr. U. Mothes-Wagner

Fon +49 (0)6453 911678, mobil +49 (0)160 8438729

Email [info@agentur-naturentwicklung.de](mailto:info@agentur-naturentwicklung.de)

Internet [www.agentur-naturentwicklung.de](http://www.agentur-naturentwicklung.de)



21.04.2016